



Leguminosen 2025-2026

Leguminosen

	Seite
Winterkörnererbse	
Feroe	162
Sommerkörnererbse	
Astronaut	163
Iconic*	164
Kameleon	165
NOS Impact*	166
Sommerackerbohne	
Tumpet	167
Weißer Lupine	
Celina	168
Frieda	169
Sojabohne	
Adelfia	170
Acassa*	171
Akumara	172
Apollina	172
Cerez PZO	174
Marquise	175
Vineta PZO*	176
* neu im Sortiment	

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Futtererbse

Sorte	Seite	Blühbeginn	Blühdauer	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Tausendkornmasse	Kornertrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Trockentoleranz	Jugendentwicklung	Unkrautunterdrückung	Betriebe mit Organik	Höhenlagen
Winterkörnererbse															
Feroe	162	4	5	4	5	4	4	(7)	(6)	(4)	■■■	■■	■■	■	■■
Sommerkörnererbse															
Astronaut	163	4	5	4	6	3	6	9	9	6	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■
Iconic neu	164	5	4	4	6	3	6	9	9	5	■■	■■	■■	○	■
Kameleon	165	4	5	4	6	3	6	8	9	6	■■■	■■	■■	■	■■■
NOS Impact neu	166	5	5	4	8	2	6	9	8	5	■■■	■■■	■■■	■■■	■■■

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024 */()Züchterangaben

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: Ackerbohne

Sorte	Seite	Tanningehalt	Blühbeginn	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornertrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt	Aschhyta*	Botrytis*	Rost*	Unkrautunterdrückung	Trockentoleranz	Höhenlage
Ackerbohne																
Trumpet	167	9	5	5	6	1	5	7	7	3	5	4	6	■■	■	■■

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024 */()Züchterangaben

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: **Lupine**

Sorte	Seite	Bitterstoffgehalt	Determinierter Wuchs	Blütenfarbe	Ornamentierung Korn	Blühbeginn	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornertrag	Rohproteinertrag	Rohproteingehalt
Lupine weiß													
Celina	168	1	1	2	1	3	4	5	3	6	6	8	3
Frieda	169	1	1	2	1	3	4	5	3	7	6	7	3

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024 */()Züchterangaben

BSA-Einstufung / Standortempfehlung: **Sojabohne**

Sorte	Seite	Reifegruppe	Blühbeginn	Reife	Pflanzenlänge	Jugendentwicklung	Neigung zu Lager	Kornertrag	Ölertrag	Rohproteinertrag	Ölgehalt	Rohproteingehalt	Tausendkornmasse
Sojabohne													
Adelfia	170	000	3	4	4	-	2	8	8	9	6	4	4
Acassa*	171	000	3	3	4	-	2	6	6	5	7	2	3
Akumara*	172	000	-	(3)	(3)	(8)	(3)	(6)	-	-	-	(6)	(5)
Apollina*	173	000	-	(4)	(6)	(6)	(4)	(7)	(6)	(7)	(5)	(6)	(7)
Cerez PZO	174	000	3	3	6	-	4	7	-	-	-	6	7
Marquise*	175	000	-	(3)	(4)	(7)	(4)	(5)	-	(5)	-	(5)	(5)
Vineta PZO	176	0000	3	3	4	-	3	6	6	7	6	4	3

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024, Neuzulassung 2025 */() Züchterangaben

Züchter/Züchtervertrieb: Norddeutsche Pfl.Zucht H.G Lembke GmbH / Saaten-Union GmbH
Typ: halbblattlose Körnererbse Zulassung 2022

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Trockentoleranz	■■■	leichte Böden	■■■
Frosttoleranz	■■	gute Böden	■■■
Jugendentwicklung	■■	schwere Böden	■
Unkrautunterdrückung	■■	Betriebe mit Organik	■
		Höhenlagen	■■
Anbaupause	5-6	ph-Wert	6-7

Eigenschaften:

Feroe bringt überdurchschnittliche Korn- und Proteinerträge durch neueste Züchtung. Als Alternative zur Sommererbse in Regionen mit Risiko für Frühsommertrockenheit zeichnet sie sich durch sehr gute Winterhärte und gute Standfestigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen aus. Gesunde Pflanzen sichern eine qualitativ hochwertige Ernte.

Amtliche Sortenprüfung

Es liegen keine Veröffentlichungen vor.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen Thüringen Brandenburg Sachsen-Anhalt	Lö			
	V			
	D-Süd			

Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
Anfang-Ende September	70-80	70-80	70-80

Reihenabstand in cm	12-25	12-25	12-25
Saattiefe in cm	4-6	4-6	4-6

Düngung bei 40 dt/ha Ertrag	Lö	V	D
K ₂ O	160	120	120
MgO	30	20	20
P ₂ O ₅	60	40	40
Schwefel	0	0	0
Stickstoff	30	20	20

Fungizideinsatz

Eine Fungizidbehandlung im zeitigen Frühjahr ist zur Gesunderhaltung des Bestandes zu empfehlen. Weitere Maßnahmen bei Bedarf während Vegetation bis Ende der Blüte.

Insektizidbehandlung

Wintererbsen können im Herbst von Läusen befallen werden. Späte Aussaat hilft bei Vermeidung. Im Frühjahr auf Blatttrandkäfer und im weiteren Verlauf auf Läuse und Erbsenwickler achten.

Herbizideinsatz

Primärer Einsatz von Herbiziden im Voraufbau. Weitere Bekämpfung dikotyler Unkräuter sowie Gräserbekämpfung kann im Nachaufbau durchgeführt werden.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn	4
	Blühdauer	5
	Reife	4
	Pflanzenlänge	5
	Auswinterung	5
	Lager	4
Qualität und Ertrag	Tausendkornmasse	4
	Kornertrag*	7
	Rohproteintrag*	6
	Rohproteingehalt*	4

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Astronaut

Sommerkörnererbse

Züchter/Züchtervertrieb: Norddeutsche Pfl.Zucht H.G Lembke GmbH / Saaten-Union GmbH
Typ: halbbblattlose Körnererbse Zulassung 2013

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat	Lö	V	D
Trockentoleranz	■■■	leichte Böden	■■■	Saatzeit Anfang März bis Mitte April, opt. Bodenzustand abwarten			
Unkrautunterdrückung	■■■	gute Böden	■■■	bessere Standorte	70-90	70-90	70-90
Jugendentwicklung	■■■	schwere Böden	■■■	Grenzstandorte	80-100	80-100	80-100
		Betriebe mit Organik	■■■				
		Höhenlagen	■■■				
Anbaupause Jahre	5-6	ph Wert	6-8	Reihenabstand in cm	12-25	12-25	12-25
				Saattiefe in cm	4-6	4-6	4-6

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Höchste Kornserträge und Rohproteinerträge (9/9)

Astronaut ist sehr standfest und bietet eine hohe Ertragssicherheit. Durch ihre gute Unkrautunterdrückung ist die Sorte auch für den Ökoanbau geeignet. Die gleichmäßige Abreife und die Standfestigkeit ermöglichen eine verlustarme Ernte.

Amtliche Sortenprüfung

Astronaut wurde 2013 zugelassen und ist damit die älteste Sorte im Prüfsortiment. Sie kann weiterhin mit guten Ertragsleistungen in allen Anbaubereichen überzeugen. Bei mittlerem Rohproteingehalt fielen auch die Rohproteinerträge überdurchschnittlich aus. Wie bei den meisten anderen Sorten liegen Pflanzenlänge und Standfestigkeit im mittleren Bereich.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornsertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	99	103	103
	V	100	105	103
Brandenburg	D-Süd	95	105	102
Sachsen-Anhalt				

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K ₂ O	120	120	120
MgO	30	30	30
P ₂ O ₅	45	45	45
Schwefel	25	25	25
Stickstoff	0	0	0

Fungizideinsatz

Botrytis cinera (Grauschimmel) beachten, bei Auftreten gut kontrollierbar

Insektizidbehandlung

In der Auflaufphase auf Blattrandkäfer achten.
Ab Knospenstadium / Blühbeginn geschlossene Blätter auf Erbsenblattlaus kontrollieren.

Herbizideinsatz

Herbizidanwendung im Vor- und Nachauflauf laut Zulassung möglich

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn	4
	Blühdauer	5
	Reife	4
	Pflanzenlänge	6
	Lager	3
Qualität und Ertrag	Tausendkornmasse	6
	Kornsertrag	9
	Rohproteinertrag	9
	Rohproteingehalt	6

■-geeignet ■-gut geeignet ■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Trockentoleranz	■ ■	leichte Böden	■ ■
Unkrautunterdrückung	■ ■	gute Böden	■
Jugendentwicklung	■ ■	schwere Böden	○
		Betriebe mit Organik	○
		Höhenlagen	■
Anbaupause Jahre	>5	ph Wert	6-7

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Iconic ist Ertragssieger in LSV 2023 & 2024, sehr hohe Korn- und Proteinerträge bestätigten die BSA-Note 9/9 in der beschreibenden Sortenliste. Die sehr gute Druscheignung wird ermöglicht durch eine verbesserte Standfestigkeit, auch bei einem höherem Bestand. Spätere Abreife verlängert das Erntefenster und führt zu mehr Flexibilität während der Ernte.

Amtliche Sortenprüfung

Iconic erzielte zweijährig sehr hohe Kornerträge auf den Lö- und V-Standorten. Bei mittlerem Rohproteingehalt fielen damit auch die Rohproteinerträge sehr hoch aus. Die 2022 zugelassene Sorte ist etwas länger im Wuchs, bringt bei Standfestigkeit und Bestandeshöhe vor Ernte aber keinen Fortschritt im Vergleich zu älteren Sorten.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	111	107
	V	-	111	108
Brandenburg	D-Süd	-	100	110
Sachsen-Anhalt				

Aussaat	Lö	V	D
Saatzeit Anfang März bis Mitte April, opt. Bodenzustand abwarten			
bessere Standorte	80	80	80
Grenzstandorte	90	90	90
Reihenabstand in cm	12,5	12,5	12,5
Saattiefe in cm	4	6	6

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K ₂ O	120	120	120
MgO	30	30	30
P ₂ O ₅	50	50	50
Schwefel	30	30	30
Stickstoff	0	0	0

Fungizideinsatz

Fungizideinsatz sollte gezielt gegen Krankheiten wie Fusarium, Ascochyta und Mehltau bei erstem Auftreten erfolgen. Der Einsatz von Z-Saatgut reduziert den Fungizidbedarf.

Insektizidbehandlung

Auf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Grüne Erbsenblattlaus (auch vor Blühbeginn) und Erbsenwickler (Monitoring mittels Pheromonfallen) achten. Bei Erreichen der Schadschwelle Behandlung einplanen.

Herbizideinsatz

Herbizidanwendungen gegen standortspezifische Unkräuter sind im Vor- und Nachauflauf möglich. Graminizide werden im Nachauflauf eingesetzt.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn	5
	Blühdauer	4
	Reife	4
	Pflanzenlänge	6
	Lager	3
Qualität und Ertrag	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag	9
	Rohproteinertrag	9
	Rohproteingehalt	5

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Kameleon

Sommerkörnererbse

Züchter/Züchtervertrieb: KWS Momont Recherche Sarl / KWS Lochow GmbH
Typ: halbblattlose Körnererbse Zulassung 2019

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat	Lö	V	D
Trockentoleranz	■■■	leichte Böden	■■■	Saatzeit Anfang März bis Mitte April, opt. Bodenzustand abwarten			
Unkrautunterdrückung	■■	gute Böden	■■■	bessere Standorte	70-90	70-90	70-100
Jugendentwicklung	■■	schwere Böden	■■■	Grenzstandorte	70-90	70-90	70-100
		Betriebe mit Organik	■				
		Höhenlagen	■■■	Reihenabstand in cm	9-15	9-15	9-15
Anbaupause Jahre	5-6	ph Wert	6-7	Saattiefe in cm	4-6	4-6	4-6

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Die Sorte zeichnet sich durch einen sehr guten Kornertrag bei erstklassiger Standfestigkeit und brilliantem Rohproteintrag aus.

Amtliche Sortenprüfung

Kameleon erreichte insgesamt hohe Kornerträge in allen Anbaugebieten. Bei mittlerem Rohproteingehalt kann mit hohen Rohproteinträgen gerechnet werden. Pflanzenlänge und Standfestigkeit liegen im mittleren Bereich.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	100	104	103
	V	98	102	104
Brandenburg	D-Süd	102	102	104
Sachsen-Anhalt				

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K ₂ O	120	120	120
MgO	30	30	30
P ₂ O ₅	45	45	45
Schwefel	10	10	10
Stickstoff	0	0	0

Fungizideinsatz

Bei sehr feuchter Witterung gegen Botrytis behandeln.

Insektizidbehandlung

Blattrandkäfer in der Auflaufphase beachten.
Erbsenblattlaus beachten.

Herbizideinsatz

Herbizidanwendung im Vor- und Nachauflauf laut Zulassung möglich.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn	4
	Blühdauer	5
	Reife	4
	Pflanzenlänge	6
	Lager	3
Qualität und Ertrag	Tausendkornmasse	6
	Kornertrag	8
	Rohproteintrag	9
	Rohproteingehalt	6

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■ -geeignet ■ gut geeignet ■■ sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

NOS Impact

Sommerkörnererbse



Züchter/Züchtervertrieb: Nordic Seed Germany
Typ: halbblattlose Körnererbse

Zulassung 2023 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Trockentoleranz	■■■	leichte Böden	■■■
Unkrautunterdrückung	■■■	gute Böden	■■■
Jugendentwicklung	■■■	schwere Böden	■■■
		Betriebe mit Organik	■■■
		Höhenlagen	■■■
Anbaupause Jahre	5-6	ph Wert	6-8

Züchtereigene Sorteneinschätzung

NOS Impact ist eine neue, ertragsstarke Erbse mit einer geringen Lageranfälligkeit. Die Kombination aus zügiger Jugendentwicklung und langen Pflanzen sorgt für eine sehr gute Unkrautunterdrückung. Abgerundet wird das Profil mit einer guten Abwehrleistung gegen Echten Mehltau.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat	Lö	V	D
Saatzeit Anfang März bis Mitte April, opt. Bodenzustand abwarten			
bessere Standorte	70-85	70-85	70-85
Grenzstandorte	80-100	80-100	80-100
Reihenabstand in cm	12-15	12-15	12-15
Saattiefe in cm	4-6	4-6	4-6

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K ₂ O	120	120	120
MgO	30	30	30
P ₂ O ₅	45	45	45
Schwefel	25	25	25
Stickstoff	0	0	0

Fungizideinsatz

Das Auftreten von Grauschimmel (*Botrytis cinera*) sollte kontrolliert werden.

Insektizidbehandlung

In der Auflaufphase sollte auf Blattrandkäfer geachtet werden. Die Erbsenblattlaus sollte ab Knospenstadium/Blühbeginn bei geschlossenen Blättern beachtet werden.

Herbizideinsatz

Herbizidanwendungen im Vor- und/oder Nachauflauf möglich.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn 5
	Blühdauer 5
	Reife 4
	Pflanzenlänge 8
	Lager 2
Qualität und Ertrag	Tausendkornmasse 6
	Kornertrag 9
	Rohproteintrag 8
	Rohproteingehalt 5

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Trumpet

Sommerackerbohne

Züchter/Züchtervertrieb: Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG / Saaten Union
Typ: tanninhaltige Ackerbohne

Zulassung 2017

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Trockentoleranz	■	leichte Böden	■
Unkrautunterdrückung	■■	gute Böden	■■
Jugendentwicklung	■■	schwere Böden	■■■
		Betriebe mit Organik	■
		Höhenlagen	■■
Anbaupause Jahre	4-5	ph Wert	6-7

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Trumpet erzielt bei kleinem TKG überdurchschnittliche Erträge und erhöht so die wirtschaftliche Effizienz. Sie überzeugt durch langjährige Ertragsstabilität in den LSV mit mittleren bis hohen Proteingehalten und einer sehr guten Standfestigkeit bei mittlerer Reife.

Amtliche Sortenprüfung

Trumpet fiel 2024 im Ertrag deutlich ab. Mehrjährig zählt sie zu den ertragsstärksten Ackerbohnen Sorten. Trumpet weist einen unterdurchschnittlichen Rohproteingehalt und eine vergleichsweise geringe Tausendkornmasse auf.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	106	108	94
Thüringen	V	106	108	94
Brandenburg	D-Süd	-	-	-
Sachsen-Anhalt				

Aussaat kg/m^2	Lö	V	D
Ende Februar	35-40	35-40	35-40
Anfang März	40-45	40-45	40-45
Ende März	40-45	40-45	40-45
Reihenabstand in cm	12-45	12-45	12-45
Saattiefe in cm	6-8	8-10	8-10

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K_2O	200	160	160
MgO	20	15	15
P_2O_5	75	60	60
Schwefel	0	0	0
Stickstoff	50	40	40

Fungizideinsatz

Krankheitsbefall bzw. Befallsstärke ist stark witterungsabhängig. Auf Mehltau, Schokoladenflecken und Rost achten. Zum Ende der Blüte kein Strobilurin spritzen. Dadurch verzögert sich die Reife.

Insektizidbehandlung

Auf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Schwarze Bohnenlaus (vor Blüte) und Ackerbohnenkäfer (Blühbeginn) ist zu achten.

Herbizideinsatz

Einzigste Möglichkeit der dikotylen Unkrautbekämpfung ist im Voraufbau. Graminizide können auch im Nachaufbau appliziert werden. Auch eine mechanische Unkrautbekämpfung ist möglich.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Taningehalt	9
	Blühbeginn	5
	Reife	5
	Pflanzenlänge	6
	Lager	1
Anfälligkeit	Ascochyta	5
	Botrytis	4
	Rost	6
Qualität / Ertrag	Tausendkornmasse	5
	Kornertrag	7
	Rohproteintrag	7
	Rohproteingehalt	3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Celina

Weiß e Süß lupine

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Typ: Verzweigungstyp Zulassung 2019

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Trockentoleranz	■ ■	leichte Böden	■ ■
Unkrautunterdrückung	■	gute Böden	■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■	schwere Böden	■ ■ ■
Anbaupause	5-6	Betriebe mit Organik	■
		Höhenlagen	■ ■
		ph Wert	bis 7,3

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Füllt der Züchter aus

Amtliche Sortenprüfung

Celina erzielte dreijährig leicht überdurchschnittliche Kornerträge in den Anbaugebieten. Beim Rohproteingehalt, der TKM und der Reife liegt die Sorte im mittleren Bereich. Die Neigung zu Lager ist gering bis mittel. Korn und Stroh reifen weitgehend synchron ab.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

erster Versuchsanbau 2025

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	101	101	104
Thüringen	V	101	101	104
Brandenburg	D-Süd	103	102	102
Sachsen-Anhalt				

Aussaat kg/m²	Lö	V	D
Ende Februar	60-65	60-65	60-65
Anfang März	50-60	50-60	50-60
Möglichst früh säen, bei Bodentemperaturen ab 6°C			
Lupinen sind spätsaatverträglicher als Ackerbohnen			
Saattiefe in cm	3-4	3-4	3-4

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K ₂ O			
MgO			
P ₂ O ₅			
Schwefel			

Impfung

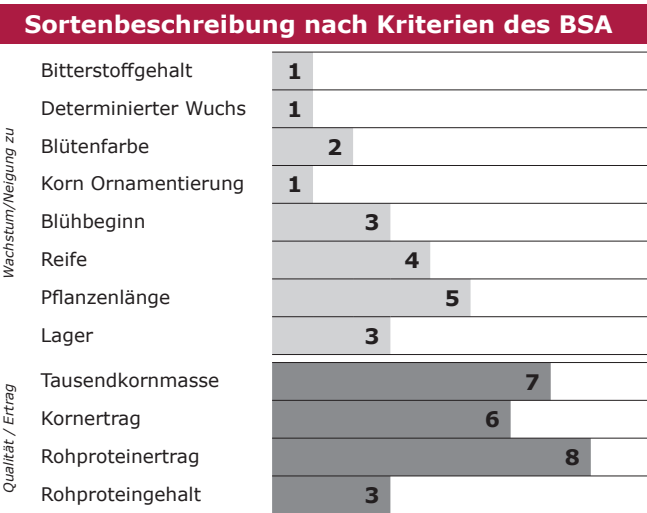
Generell wird eine Impfung mit Rhizobiumpräparaten für Lupinen, am besten direkt vor der Aussaat, empfohlen. Applikation von Mikronährstoffen in den Bestand kann die Aktivität der Rhizobien verbessern.

Bodenbearbeitung

es sollte ein feinkrümeliges und abgesetztes, ausreichend abgetrocknetes Saatbett vorhanden sein.

Mähdrusch / Ernte

13-16 % Kornfeuchte (Körnerrascheln) Rotormähdrescher produzieren deutlich weniger Bruch und Beschädigungen, bei Schüttlermaschinen Dreschkorb weit offen und geringe Drehzahl.



* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
Bitterstoffgehalt: 1/bitterstoffarm 9/bitterstoffhaltig
Determinierter Wuchs: 1/fehlend, d.h. verzweigt - für leichte Boden
9/vorhanden, d.h. endständig - für Böden mit besserer Wasserversorgung
Blütenfarbe: 1/weiß 2/bläulichweiß 3/blau 4/violett 5/rosa 6/hellgelb 7/dunkelgelb
Ornamentierung des Korns: 1/keine 2/beige 3/braun 4/mehrfarbig 5/schwarz

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Frieda

Weißer Süßlupine

Züchter/Züchtervertrieb: Deutsche Saatveredelung AG

Typ: Verzweigungstyp

Zulassung 2019

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz	■ ■ leichte Böden ■ ■
Unkrautunterdrückung	■ gute Böden ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ schwere Böden ■ ■ ■
Anbaupause	5-6 Betriebe mit Organik ■ ■
	Höhenlagen ■ ■
	ph Wert bis 7,3

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Der Anbau ist auf nahezu allen Böden (>25BP) ohne Stau-nässe möglich, mit Ausnahme von sehr leichten Sandbö-den in trockenen Regionen und Höhenlagen über 500 m. Der ph-Wert sollte mindestens bei 7,3 liegen.

Amtliche Sortenprüfung

Frieda erreichte insgesamt leicht unterdurchschnittliche Kornerträge, sowohl auf den Lö-/V-Standorten als auch auf den D-Standorten. Beim Rohproteingehalt und bei den agronomischen Eigenschaften ist sie gleich eingestuft wie Celina.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

erster Versuchsanbau 2025

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	99	99	96
Thüringen	V	99	99	96
Brandenburg	D-Süd	97	100	98
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m^2	Lö	V	D
März	60-65	60-65	60-65
bis Mitte April	50-60	50-60	50-60

möglichst früh säen, bei Bodentemperatur ab 6°C

Lupinen sind spätsaatverträglicher als Ackerbohnen

Saattiefe in cm	3-4	3-4	3-4
-----------------	-----	-----	-----

Düngung kg/ha	Lö	V	D
K_2O			
MgO			
P_2O_5			
Schwefel			

Impfung

Generell wird eine Impfung mit Rhizobiumpräparaten für Lupinen, am besten direkt vor der Aussaat, empfohlen. Applikation von Mikronährstoffen in den Bestand kann die Aktivität der Rhizobien verbessern.

Bodenbearbeitung

es sollte ein feinkrümeliges und abgesetztes, ausreichend abgetrocknetes Saatbett vorhanden sein.

Mähdrusch / Ernte

13-16 % Kornfeuchte (Körnerrascheln), Rotormähdrescher produ-zieren deutlich weniger Bruch und Beschädigungen, bei Schüttler-maschinen Dreschkorb weit öffnen und geringe Drehzahl.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Bitterstoffgehalt	1
	Determinierter Wuchs	1
	Blütenfarbe	2
	Korn Ornamentierung	1
	Blütenfarbe	3
	Reife	4
Qualität / Ertrag	Pflanzenlänge	5
	Lager	3
	Tausendkornmasse	7
	Kornertrag	6
	Rohproteintrag	7
	Rohproteingehalt	3

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

Bitterstoffgehalt: 1/bitterstoffarm 9/bitterstoffhaltig
Determinierter Wuchs: 1/fehlend, d.h. verzweigt - für leichte Böden
9/vorhanden, d.h. endständig - für Böden mit besserer Wasserversorgung
Blütenfarbe: 1/weiß 2/bläulichweiß 3/blau 4/violett 5/rosa 6/hellgelb 7/dunkelgelb
Ornamentierung des Korns: 1/keine 2/beige 3/braun 4/mehrfarbig 5/schwarz

■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Adelfia

Sojabohne

Züchter/Züchtervertrieb: Saatbau Deutschland GmbH / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: semideterminiert

Zulassung2021

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz	leichte Böden
Jugendentwicklung	gute Böden
Unkrautunterdrückung	schwere Böden
Reifeklasse	000

Gebindegröße	150.000 Körner/EH
--------------	-------------------

Eigenschaften:

Adelfia verbindet ein enormes Ertragspotenzial mit einer sicheren Reife im 000 Bereich. Somit ist auch der Anbau in der Mitte Deutschlands in Körnermaisregionen mit ca. K 240-250 möglich. Ein hoher Rohproteinertrag sichert zudem die Eiweißversorgung ab. Adelfia zeichnet sich durch einen kurzen Wuchs und sehr guter Standfestigkeit aus.

Amtliche Sortenprüfung

Adelfia erreichte im dreijährigen Mittel auf den Löss-Standorten stabile mittlere Kornerträge. Auf den D-Stand-orten präsentierte sie sich sehr ertragsstark, allerdings mit deutlichen Schwankungen von Jahr zu Jahr. Adelfia weist eine mittlere Reife im Vergleich zu den anderen 000-Sorten auf (vier bis sechs Tage später als Sussex). Der Rohproteingehalt und die Tausenkornmasse sind mit-tel. Die Lagerneigung der etwas kürzeren Sorten ist gering bis mittel.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	102	100	100
Thüringen	V	-	-	-
Brandenburg	D-Süd	98	112	102
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
feuchte Böden	60-70	60-70	60-70
trockene Böden	60-70	60-70	60-70

Saattiefe in cm	3-4	3-5	4-5
Reihenabstand in cm	je nach Drilltechnik		

Düngung kg/ha	Lö	V	D
P ₂ O ₅	50	50	50
K ₂ O	50	50	50
MgO	15	15	15
Stickstoff	0	0	0

Unkrautbekämpfung

Ganz wichtig! Effizienteste Behandlung ist im Vorauflauf. Behandlung im Nachauflauf nach Bedarf.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird un-bedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedrillt werden.

Ernte und Mähdrusch

Ernte ab September bis in den Oktober, wenn die Körner in den Hülsen rasseln, Blätter sind großteils abgefallen. Drusch bei Korn-feuchte von 14-20%, Lagerung bei 13%

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn	3
	Reife	4
	Pflanzenlänge	4
	Lager	2
	Kornausfall	-
Anfälligkeit für	Peronspora	-
	Sclerotinia	-
	Bakteriosen	-
	Virose	-
	Samenflecken	-
Qualität und Ertrag	Kornertrag	8
	Ölertrag	8
	Rohproteinertrag	9
	Ölgehalt	6
	Rohproteingehalt	4
	Tausendkornmasse	4

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Züchter/Züchtervertrieb: Probstdorfer Saatzeit / MFG Deutsche Saatgut GmbH

Sortentyp: Zwischentyp, semideterminiert

Zulassung 2022

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz	■ ■ leichte Böden ■ ■ ■
Jugendentwicklung	■ ■ ■ gute Böden ■ ■
Unkrautunterdrückung	■ ■ ■ schwere Böden ■
Reifeklasse	000
Gebindegröße	150.000 Körner/EH

Eigenschaften:

Frühreife - sehr frühreife Sojasorte, die für Grenzlagen geeignet ist, ideal auf kühlen und trockenen Standorten. Sie verfügt über ein hohes Kornertragspotenzial und überdurchschnittlichen Rohproteinерtrag.

Anbau empfohlen für Standorte, auf denen mittelfrüher Mais (K 230) noch ausreift.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Eigene Erfahrungen Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat KÖ/m²	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
bis Ende April	60	60	60
bis Mitte Mai	60	60	60
bei mechanischer UKB die Aussaatstärke um 10% erhöhen			
Saattiefe in cm	3-4	3-4	3-4
Reihenabstand in cm	12,5-50	12,5-50	12,5-50

Düngung kg/ha	Lö	V	D
nach Entzug bei ca. 30 dt/ha Ertrag			
K ₂ O	58	58	58
MgO	9	9	9
P ₂ O ₅	48	48	48

Unkrautbekämpfung

Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau ist entscheidend, Blindstriegelein ist möglich. Distel und Winde sind in Soja chemisch nicht zu bekämpfen.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird unbedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedrillt werden.

Ernte und Mähdusch

Ernte ab September bis in den Oktober, wenn die Körner in den Hülse n rasseln, Blätter sind großteils abgefallen. Drusch bei Kornfeuchte von 14-20%, Lagerung bei 13%

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung zu	Jugendentwicklung* 8
	Reifezeit* 3
	Wuchshöhe* 3
	Lager* 3
	Kornausfall -
Anfälligkeit für	Peronospora* 3
	Sclerotinia* 2
	Bakteriosen* -
	Virosen* -
	Samenflecken* 2
Qualität und Ertrag	Kornertrag* 6
	Rohproteinерtrag* -
	Ölertrag* -
	Tausendkornmasse* 5
	Rohproteingehalt* 6
	Ölgehalt* -

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■ -geeignet ■ ■ -gut geeignet ■ ■ ■ -sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: *Züchtereinstufung

Züchter/Züchtervertrieb: Saatzeit Donau / Secobra Saatzeit

Sortentyp: indeterminiert

Zulassung 2025 EU

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung	
Trockentoleranz	■■■	leichte Böden	■■■
Jugendentwicklung	■■■	gute Böden	■■■
Unkrautunterdrückung	■■■	schwere Böden	■■■
Reifeklasse	000		
Gebindegröße		150.000 Körner/EH	

Eigenschaften:

Die Neuzulassung aus dem Jahr 2025 zeigte sich in der zweijährigen Wertprüfung als früheste Sorte. Damit ist die Sorte auch für Regionen ideal geeignet, die bisher zu spät waren für den Sojaanbau. Ebenso eignet sie sich für Einsteiger-Betriebe. Acassa ist zudem äußerst standfest und überzeugt durch einen hohen Bodendeckungsgrad.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)			
Standort		2022	2023 2024
Sachsen Thüringen Brandenburg Sachsen-Anhalt	Lö		
	V		
	D-Süd		

Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
bis Ende April	50-60	50-60	50-60
bis Mitte Mai	60-65	60-65	60-65
bei mechanischer UKB die Aussaatstärke um 10% erhöhen			
Saattiefe in cm	3-4	3-4	3-5
Reihenabstand in cm	keine Angabe		

Düngung kg/ha	Lö	V	D
Schwefel			
K ₂ O	je nach Entzug		
MgO			
P ₂ O ₅	je nach Entzug		

Unkrautbekämpfung

Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau ist entscheidend, Blindstriegelein ist möglich. Distel und Winde sind in Soja chemisch nicht zu bekämpfen.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird unbedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedreht werden.

Ernte und Mähdrusch

Ernte ab September bis in den Oktober, wenn die Körner in den Hülse rasseln, Blätter sind größtenteils abgefallen. Drusch bei Kornfeuchte von 14-20%, Lagerung bei 13%

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn 3
	Reifezeit 3
	Pflanzenlänge 4
	Lager 2
	Kornausfall -
Anfälligkeit für	Peronospora -
	Sclerotinia -
	Bakteriosen -
	Virosen -
	Samenflecken -
Qualität und Ertrag	Kornertrag 6
	Rohproteintrag 5
	Ölertrag 6
	Tausendkornmasse 3
	Rohproteingehalt 2
	Ölgehalt 7

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2025

Apollina

Sojabohne

Züchter/Züchtervertrieb: Saatbau Linz / MFG Deutsche Saatgut GmbH

Sortentyp: Zwischentyp, semideterminiert

Zulassung 2020 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz ■■	leichte Böden ■■■
Jugendentwicklung ■	gute Böden ■■■
Unkrautunterdrückung ■■■	schwere Böden ■■■
Reifeklasse 000	
Gebindegröße	150.000 Körner/EH

Eigenschaften:

Apollina ist eine sehr ertragsstarke Sojabohne mit sehr hohen Rohproteinträgen. Die mittelhoch wachsende Sorte verfügt über eine gute Standfestigkeit. Breite Blätter sorgen für eine gute Unkrautunterdrückung. Durch ihr hohes Kompensationsvermögen ist sie gut für Trockenstandorte geeignet.

Für Standorte auf denen mittelfrüher Mais (K 230 bis K 250) noch ausreift

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat kg/m^2	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
bis Ende April	55-60	55-60	55-60
bis Mitte Mai	60-65	60-65	60-65
bei mechanischer UKB die Aussaatstärke um 10% erhöhen			
Saattiefe in cm	3-4	3-4	3-4
Reihenabstand in cm	12,5-50	12,5-50	12,5-50

Düngung kg/ha	Lö	V	D
nach Entzug bei ca. 30 dt/ha Ertrag			
K ₂ O	58	58	58
MgO	9	9	9
P ₂ O ₅	48	48	48

Unkrautbekämpfung

Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau ist entscheidend, Blindstriegeln ist möglich. Distel und Winde sind in Soja chemisch nicht zu bekämpfen.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird unbedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedreht werden.

Ernte und Mähdrusch

Ernte ab September bis in den Oktober, wenn die Körner in den Hülsen rasseln, Blätter sind großteils abgefallen. Drusch bei Kornfeuchte von 14-20%, Lagerung bei 13%

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Jugendentwicklung*	7
	Reifezeit*	4
	Wuchshöhe*	6
	Lager*	4
Anfälligkeit für	Kornausfall	-
	Peronospora*	3
	Sclerotinia*	3
	Bakteriosen	-
Qualität und Ertrag	Virosen	-
	Samenflecken*	4
	Kornertrag*	7
	Rohproteintrag	-
	Ölertrag	-
	Tausendkornmasse*	7
	Rohproteingehalt*	6
	Ölgehalt	-

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: *Züchtereinstufung

Cerez PZO

Sojabohne

Züchter/Züchtervertrieb: Pflanzenzucht Oberlimpurg / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: semideterminiert

Zulassung 2020

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz	■■■ leichte Böden ■■■
Jugendentwicklung	■■ gute Böden ■■
Unkrautunterdrückung	■■ schwere Böden ■■
Reifeklasse	000
Gebindegröße	150.000 Körner/EH

Eigenschaften:

Die deutsche Zulassung Ceres PZO besticht vor allem durch eine ausgesprochen hohe Standfestigkeit und guten Hülsenfestigkeit.

Neben den agronomischen Vorteilen sind eine sichere Abreife (Vergleichbar mit Körnermaisreife ca. K 230) und ein hohes Ertragspotenzial in Korn und Rohprotein Merkmale von Ceres PZO.

Amtliche Sortenprüfung

Ceres PZO wurde 2024 nur noch auf D-Standorten geprüft. Dreijährig erreichte sie ein mittleres Ertragsniveau, allerdings mit einem Einbruch in 2023. Ceres PZO reift ähnlich früh wie Sussex und ist damit in dieser Hinsicht im Anbau eine relativ sichere Sorte. Weitere Kennzeichen sind ein niedriger Rohproteingehalt und eine etwas höhere Tausendkornmasse.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen Thüringen Brandenburg Sachsen-Anhalt	Lö	-	-	-
	V	-	-	-
	D-Süd	107	91	108

Aussaat Kö/m²	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
feuchte Böden	60-70	60-70	60-70
trockene Böden	60-70	60-70	60-70
Saattiefe in cm	3-4	3-5	4-5
Reihenabstand in cm	je nach Drilltechnik		

Düngung kg/ha	Lö	V	D
P ₂ O ₅	50	50	50
K ₂ O	50	50	50
MgO	15	15	15
Stickstoff	0	0	0

Unkrautbekämpfung

Ganz wichtig! Effizienteste Behandlung ist im Vorauflauf. Behandlung im Nachauflauf nach Bedarf.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird unbedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedrillt werden.

Ernte und Mähdrusch

Der richtige Erntezeitpunkt ist erreicht, wenn der Bestand die Belaubung komplett verloren hat und eine Braunfärbung eingetreten ist (Rascheln der Körner in der Hülse).

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA	
Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn 3
	Reife 3
	Pflanzenlänge 5
	Lager 2
	Kornausfall* -
Anfälligkeit für	Peronospora -
	Sclerotinia -
	Bakteriosen -
	Virosen -
	Samenflecken -
Qualität und Ertrag	Kornertrag 6
	Ölertrag 7
	Rohproteinertrag 7
	Ölgehalt 6
	Rohproteingehalt 4
	Tausendkornmasse 5

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024

Marquise

Sojabohne

Züchter/Züchtervertrieb: Agroscope-DSP / MFG Deutsche Saatgut GmbH

Sortentyp: Zwischentyp, semideterminiert

Zulassung

2017 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz ■■	leichte Böden ■■■
Jugendentwicklung ■	gute Böden ■■
Unkrautunterdrückung ■■■	schwere Böden ■
Reifeklasse 000	
Gebindegröße	150.000 Körner/EH

Eigenschaften:

Neben der sensationellen Verzweigungsleistung besticht Marquise besonders durch ein ausgewogenes Verhältnis von Ertrag und Qualität. Das phänomenale Kompensationsvermögen ermöglicht Flexibilität und Zuverlässigkeit im Anbau. Für Grenzlagen geeignet.

Neben einer sehr raschen Jugendentwicklung kennzeichnen gute Standfestigkeit, hohe Hülsenplatzfestigkeit diese Sorte. Marquise ist gut geeignet für Soja-Erstanbauer.

Amtliche Sortenprüfung

Die Sorte wurde im letzten Jahr in Sachsen nicht geprüft.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Aussaat Kö/m^2	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
bis Ende April	50-60	50-60	50-60
bis Mitte Mai	60-65	60-65	60-65
bei mechanischer UKB die Aussaatstärke um 10% erhöhen			
Saattiefe in cm	3	3-4	3-4
Reihenabstand in cm	12,5-50	12,5-50	12,5-50

Düngung kg/ha	Lö	V	D
nach Entzug bei ca. 30 dt/ha Ertrag			
K_2O	58	58	58
MgO	9	9	9
P_2O_5	48	48	48

Unkrautbekämpfung

Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau ist entscheidend, Blindtriegeln ist möglich. Distel und Winde sind in Soja chemisch nicht zu bekämpfen.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird unbedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedrillt werden.

Ernte und Mähdrusch

Ernte ab September bis in den Oktober, wenn die Körner in den Hülsen rasseln, Blätter sind großteils abgefallen. Drusch bei Kornfeuchte von 14-20 %, Lagerung bei 13 %.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Jugendentwicklung*	7
	Reifezeit*	4
	Wuchshöhe*	4
	Lager*	4
Anfälligkeit für	Kornausfall	-
	Peronospora*	2
	Sclerotinia*	4
	Bakteriosen	-
Qualität und Ertrag	Virosen	-
	Samenflecken*	2
	Kornertrag*	5
	Rohproteintrag	-
	Ölertrag	-
	Tausendkornmasse*	5
	Rohproteingehalt	5
	Ölgehalt*	-

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: *Züchtereinstufung

Züchter/Züchtervertrieb: Pflanzenzucht Oberlimpurg / I.G. Pflanzenzucht GmbH
Sortentyp: semideterminiert Zulassung 2025

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Trockentoleranz	leichte Böden
Jugendentwicklung	gute Böden
Unkrautunterdrückung	schwere Böden
Reifeklasse	0000/000

Gebindegröße	150.000 Körner/EH
--------------	-------------------

Eigenschaften:

Vineta PZO zeigt den Züchtungsfortschritt in der Kombination aus extrem früher Reife (APS 3) mit einem mittleren bis hohem Ertragspotenzial (APS 6). Dadurch eignet sich Vineta PZO ausgezeichnet für nördlichere Anbaugebiete!

Amtliche Sortenprüfung

Bei den einjährig geprüften Sorten lag Vineta PZO (0000/000) lag im mittleren Ertragsbereich. Im Reifeverhalten zeigten die Sorten kein einheitliches Bild in den Anbaugebieten, so dass weitere Versuchsjahre für eine Einschätzung erforderlich sind.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

keine aktuellen Versuchsergebnisse

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)				
Standort		2022	2023	2024
Sachsen	Lö	-	-	98
	V	-	-	-
Thüringen				
Brandenburg	D-Süd	-	-	102
Sachsen-Anhalt				

Aussaat Kö/m^2	Lö	V	D
notwendige Bodentemperatur liegt bei 10°C			
bis Ende April	65-70	65-70	65-70
bis Mitte Mai	65	65	65
bei mechanischer UKB die Aussaatstärke um 10% erhöhen			
Saattiefe in cm	3-4	3-5	4-5
Reihenabstand in cm	je nach Drilltechnik		

Düngung kg/ha	Lö	V	D
Schwefel	-	-	-
K_2O	50	50	50
MgO	15	15	15
P_2O_5	50	50	50

Unkrautbekämpfung

Chemische Unkrautbekämpfung im Voraufbau ist entscheidend, Blindstriegeln ist möglich. Distel und Winde sind in Soja chemisch nicht zu bekämpfen.

Impfung

Eine ausreichende Impfung des Saatguts vor der Saat wird unbedingt empfohlen. Bei einer Aufbringung der Impfmittel vor Ort ist dies möglichst im Schatten vorzunehmen, danach sollte zeitnah gedrillt werden.

Ernte und Mähdrusch

Ernte ab September bis in den Oktober, wenn die Körner in den Hülsen rasseln, Blätter sind großteils abgefallen. Drusch bei Kornfeuchte von 14-20 %, Lagerung bei 13 %.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung zu	Blühbeginn	3
	Reife	3
	Pflanzenlänge	4
	Lager	3
Anfälligkeit für	Kornausfall	-
	Peronospora	-
	Sclerotinia	-
	Bakteriosen	-
	Virosen	-
Qualität und Ertrag	Samenflecken	-
	Kornertrag	6
	Ölertrag	6
	Rohproteintrag	7
	Ölgehalt	6
	Rohproteingehalt	4
	Tausenkornmasse	3

*Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE 2024